



PRESSEINFORMATION

Die Wiener Sängerknaben suchen Nachwuchs! 'Mittendrin' – in den Semesterferien eine Woche lang Sängerknabe sein

Für alle Nachwuchstalente gibt es im Februar 2017 während der Semesterferien die Möglichkeit „Mittendrin!“ zu sein, denn der berühmteste Knabenchor der Welt öffnet seine Tore und lädt alle jungen Gesangstalente österreichweit zu einer Schnupperwoche ein!

(Wien, am 19. Jänner 2017) Junge Sänger aus allen neun Bundesländern haben jeweils eine Woche im Februar die Gelegenheit die Welt der Wiener Sängerknaben kennenzulernen. Buben, die die dritte oder vierte Klasse einer Volksschule oder die erste Klasse einer AHS oder einer KMS besuchen, können den Alltag des Knabenchors mit allem, was dazugehört kennenlernen: Unterricht, Sport, Proben, Tonaufnahmen, Stimmbildung und vieles mehr. Zum Abschluss wartet auf die jungen Musiker und alle Verwandten und Freunde ein fulminantes Konzert!

Singen macht Spaß, es stärkt das Selbstbewusstsein, und es macht schlau. Gerald Wirth, künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben, ist überzeugt, dass jeder singen kann. Man muss es nur ein wenig trainieren. Und das kann man bei den Wiener Sängerknaben wirklich gut - singbegeisterte Buben sind hier bestens aufgehoben. *„Wir wollen mit dieser Schnupperwoche mitten in der Schulzeit eine authentische, intensive Möglichkeit des Kennenlernens anbieten, denn aus den Rückmeldungen wissen wir, dass sich viele Eltern, aber auch Kinder eine unverbindliche Testwoche wünschen“*, erklärt Gerald Wirth.

Im Februar ist es nun soweit, da können Buben kostenlos testen, wie sich das Wiener Sängerknaben-Dasein anfühlt. Der elfjährige Max, der die Schnupperwoche schon mal ausprobiert hat, war begeistert: „Chillig!“, lautete sein Urteil. Inzwischen ist er fix im Chor, reist nach Japan, Korea und auf die Kanaren. Auch seine ersten CD- und Filmaufnahmen hat er bereits hinter sich.

Termine

Wien und Niederösterreich:

06.02. – 11.02.2017

Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg:

13.02. – 18.02.2017

Oberösterreich und Steiermark:

20.02. – 25.02.2017

Die Anmeldung für die „Mittendrin!“-Schnupperwoche ist ab sofort möglich!

E: office@wsk.at oder T: +43 (0)1 216 39 42

Ganz wichtig ist dem künstlerischen Leiter, dass die Freizeit nicht zu kurz kommt: *„Kinder müssen spielen“*, so Gerald Wirth. Die Schule verfügt über einen großen Sportplatz, Rasenplätze und einen eigenen Park, ein Hallenbad ist ebenfalls vorhanden. *„Das ist jeden Abend bevölkert“*, lacht Internatschef Peter Oberndorfer. Was wohl die Wenigsten wissen: Die Ausbildung bei den Sängerknaben kann sich jeder leisten; die Chorknaben haben alle ein Stipendium.

Die Wiener Sängerknaben – das sind rund 100 Buben zwischen 10 und 14 Jahren, aufgeteilt auf vier Konzertchöre. Das Schuljahr der Sängerknaben ist in Trimester unterteilt; zwei Trimester wird in kleinen Klassen unterrichtet, im dritten Trimester fahren die Chöre auf Tournee – Bühnenerfahrung



im In- und Ausland ist Teil des Lehrplans; kein anderes Ensemble ist so viel unterwegs. Die vier Chöre teilen sich die Auftritte und Reisen auf: Im Schuljahr 2016/17 stehen noch Korea, Russland, Slowenien, Chile, die USA, Kanada und Japan auf dem Reiseplan. Dazu kommen Auftritte in Österreich – zum Beispiel die Messen in der Wiener Hofburgkapelle; da musizieren die Kinder mit den Wiener Philharmonikern. CD-Aufnahmen und Filmaufnahmen runden das Programm ab. Die hochkarätige Ausbildung ist auf die einzelnen Schüler zugeschnitten, denn: *„Jeder lernt anders. Wir möchten, dass die Kinder ihre eigene Persönlichkeit entdecken und stärken. Es ist toll, wenn man sieht, wie ein Kind lernt, was es alles kann und wie es Selbstbewusstsein entwickelt“*, zeigt sich Gerald Wirth, seit 2001 Chef des Instituts, begeistert.

Nach der Sängerknaben-Zeit gibt es für die Buben noch eine weitere Option: Seit 2010 gibt es eine eigene Oberstufe, die jungen Sängern und Sängerinnen gleichermaßen eine einzigartige Ausbildung bis zur Matura bietet, denn die Oberstufe kann auch von Mädchen besucht werden.

Hintergrund

Die Wiener Sängerknaben - Künstlerbiografie Präsident und künstlerischer Leiter: Gerald Wirth

Die Wiener Sängerknaben sind über 500 Jahre alt; der älteste Hinweis auf einen Knabenchor in der Wiener Hofburgkapelle ist auf das Jahr 1296 datiert. 1498, vor mehr als einem halben Jahrtausend, verlegte der spätere Kaiser Maximilian I. seinen Hof und seine Hofmusik nach Wien. Damit hatte er den Grundstein für die Wiener Sängerknaben gelegt. Über die Jahrhunderte zog der Wiener Hof berühmte Musiker wie Gluck, Salieri, Mozart oder Bruckner an. Joseph Haydn und Franz Schubert waren selbst Chorknaben. Bis 1918 sang der Chor ausschließlich für den Kaiserhof. Seit 1926 haben 2.482 Sängerknaben an die 1.000 Tournées in 98 Länder unternommen, dabei wurden mehr als 27.000 Konzerte gesungen.

Heute sind die Wiener Sängerknaben ein privater Verein. Rund 100 aktive Sängerknaben zwischen neun und vierzehn Jahren singen in den vier Konzertchören. Jeder der Chöre verbringt neun bis elf Wochen des Schuljahres auf Tournee. Zusammen absolvieren die Chöre jährlich knapp 300 Auftritte vor fast einer halben Million Zuschauern. Die Wiener Sängerknaben bereisen nahezu die ganze Welt. Als Hofmusikkapelle pflegen sie mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernchores eine kaiserliche Tradition: Seit 1498 musizieren sie regelmäßig in der Hofburgkapelle. Im MuTh, ihrem eigenen Konzertsaal, kann man die Wiener Sängerknaben mit ihren neuesten Programmen, mit Messen, Weltmusik und in eigenen Kinderoperen erleben.

Das Repertoire der Wiener Sängerknaben reicht vom Mittelalter bis heute. Schwerpunkte sind Motetten und Lieder, sowie eigene Arrangements von wienerischer Musik. Jedes Jahr wirken die Sängerknaben bei großen Konzerten berühmter Orchester mit, unter Dirigenten wie Christian Arming, Zubin Mehta, Riccardo Muti. Besondere Highlights sind die Mitwirkungen beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, zuletzt 2016 unter Leitung von Mariss Jansons.

Die erste Tonaufnahme der Sängerknaben entstand 1907; seither entstanden 43 Schellacks, 55 Singles, 128 LPs und 150 CDs. Die zweimaligen Grammy-Gewinner sind auf allen großen Labels vertreten. Seit 2015 sind die Wiener Sängerknaben bei Deutsche Grammophon unter Vertrag.

26 Filme – darunter Walt Disneys „Almost Angels“ (1960) - und 17 TV-Dokumentationen belegen die Popularität des Chores. 2008 begann die Zusammenarbeit mit Regisseur Curt Faudon; drei große Musikfilme sind entstanden. Auf den preisgekrönten Film „Silk Road“ folgten „Bridging the Gap“ und „Songs for Mary“. 2017 ist wieder ein Film in Produktion: „Gute Hirten“, für den die Sängerknaben am Polarkreis mit Sami-Hirten und in Afrika mit Massai-Kriegern sangen.

Rund 300 Kinder und Jugendliche besuchen die Schulen der Wiener Sängerknaben. Seit 2010 gibt es eine Oberstufe für Jungen und Mädchen mit Schwerpunkt Gesang. Die Schule ist die einzige ihrer Art. Etwa ein Viertel der Schüler ergreift künstlerische Berufe; sie werden Komponisten, Dirigenten, Sänger oder Instrumentalisten.



<http://www.wsk.at>
<https://www.facebook.com/viennaboyschoir>

Video: ‚Mittendrin!‘

<http://www.wiensaengerknaben.at/mittendrin>

Rückfragehinweis für Medienanfragen

Wiener Sängerknaben

Dr. Tina Breckwoldt
Dramaturgie | Pressebüro
tbreckwoldt@wsk.at
T +43 -1- 216 39 42 45

Alba Communications GmbH

Mag. Barbara Aschenbrenner, MAS
b.aschenbrenner@albacommunications.at
+43/1/353 60 10-12
Mag. Alexandra Seyer
a.seyer@albacommunications.at
43/1/ 353 60 10-10